

## Session A 15.02.2005

8:30 Check in  
Gelegenheit zu Expertengesprächen

10:00 Begrüßung

### 10:30 A1 Veranstaltungsmanagement bei ThyssenKrupp Stahl

- Erfahrungen aus dem Einführungsprojekt
- Dezentrales Nutzungskonzept
- Teilnehmerkommunikation per e-Mail

**Referent: Rainer Behrend (ThyssenKrupp Stahl)**

### 11:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### 12:00 A2 Ausgewählte Themen der Personalentwicklung mit SAP HR

- Qualifikationen als Hilfsmittel der Integration in HR
- Qualifikationskataloge: zentral oder dezentral?
- Nutzung der Personalentwicklung für betriebliche Qualifikationsplanung bei ThyssenKrupp Stahl

**Referenten: Martin Esch (Projektkultur), NN (ThyssenKrupp Stahl)**

### 13:00 Mittagspause

### 14:30 A3 Einsatz des SAP BW im HR-Umfeld

- SAP BW und SAP SEM: Architektur und Funktionalität
- HR-Content im BW
- Einsatz des BW im HR bei Eisenbahn & Häfen, Duisburg

**Referenten: Stefanie Lenz (PIKON), Achim Lehmkühl (Eisenbahn & Häfen), Jörg Edlinger (IProCon)**

### 15:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### 16:00 A4 Personalcontrolling bei der DAK

- Standardisierte Berichte zentral und dezentral
- Effizienzsteigerung im Personalcontrolling
- Umsetzung durch DAK-spezifische „logische Datenbank“

**Referent: Stephan Leupold (DAK)**

17:00 Gelegenheit zu Expertengesprächen

19:00 Abfahrt zur Abendveranstaltung.  
Lassen Sie sich überraschen, für Verpflegung ist bestens gesorgt.

## Session B 15.02.2005

8:30 Check in  
Gelegenheit zu Expertengesprächen

10:00 Begrüßung

### 10:30 B1 Einführung in die Personaleinsatzplanung mit SAP

- Voraussetzungen für die Nutzung der PEP
- Umfang und Möglichkeiten der PEP
- Einführung in die PEP auf Basis des SAP Press-Heftes " Personaleinsatzplanung mit SAP HR "

**Referent: Hans-Jürgen Fligaj (Projektkultur)**

### 11:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### 12:00 B2 Personaleinsatzplanung bei der Hamburger Hochbahn

- Betrieb von Kundendienstzentren unter Berücksichtigung monatlicher Ultimontage (Stoßzeiten)
- Umsetzung in der SAP Personaleinsatzplanung
- Erweiterung der Standardmöglichkeiten

**Referenten: Silke Hammer, Oliver Henkel (Hamburger Hochbahn)**

### 13:00 Mittagspause

### 14:30 B3 Prozessorientierte Evaluation von HR-Outsourcing

- Das Vorgehen „HR-Prozesscheck“
- Realistische Einschätzung auf Basis einer umfassenden Anforderungsdefinition
- Kritische Erfolgsfaktoren, insbesondere im Umfeld von SAP HR

**Referenten: Anja Junold, Sven Ringling (IProCon)**

### 15:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### 16:00 B4 SAP im Mittelstand – keine Illusion: Praxisbericht

- HR-Einsatz bei einem Unternehmen mit 200 Mitarbeitern
- Finanzierung, Budgets und Implementierungszeiten
- Projekterfahrungen der Gottschalk GmbH

**Referenten: Arda Özkan (Gottschalk), Ralf Jendrejewski (Emphefalon), Lars Möller (LM Consulting)**

17:00 Gelegenheit zu Expertengesprächen

19:00 Abfahrt zur Abendveranstaltung.  
Lassen Sie sich überraschen, für Verpflegung ist bestens gesorgt.

LIVE-DEMO

LIVE-DEMO

LIVE-DEMO



## Session C 15.02.2005

- 8:30** Check in  
Gelegenheit zu Expertengesprächen
- 10:00** Begrüßung
- 10:30** **C1 Effiziente Abläufe durch ESS und Mailanbindung**
- ESS als Infopool für die Mitarbeiter
  - Dezentrale Pflege von Zeit- und Reisedaten
  - Automatisierte Kommunikation aus SAP HR nach Outlook
- Referent: Albert Schönleber (Aareal Bank)**

### 11:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 12:00** **C2 Betriebliche Altersversorgung in SAP HR**
- Wann ist der Einsatz des BAV-Moduls sinnvoll?
  - Möglichkeiten und Grenzen des BAV-Moduls
  - Implementierung und Einsatz der BAV bei der TK
- Referenten: Waldemar Joksch (Techniker Krankenkasse), Christian Krämer (IProCon)**

### 13:00 Mittagspause

- 14:30** **C3 Qualitätssicherung in SAP HR**
- QS-Umgebung und Automatisierung von Testaufgaben
  - Effizienzgewinn durch optimierte Abläufe im HR
  - Aufsetzen und Durchführen eines QS-Projektes
- Referent: Christian Krämer (IProCon)**

### 15:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 16:00** **C4 ERA – Entgelttrahmentarifvertrag**
- Lösungen zur Umsetzung des ERA in SAP von der Planung bis zur Umsetzung unter Berücksichtigung der eingesetzten HR-Module
- Referenten: Hans-Jürgen Figaj (Projektkultur), Richard Hassmann (Hassman Consulting)**

**17:00** Gelegenheit zu Expertengesprächen

**19:00** Abfahrt zur Abendveranstaltung.  
Lassen Sie sich überraschen, für Verpflegung ist bestens gesorgt.

## Session A 16.02.2005

**9:00** Begrüßung

### **9:30 A5 Query und Ad-Hoc Query in der Praxis**

- Infosets aufbauen und erweitern
- Beispiele aus Administration, Abrechnung, Zeitwirtschaft, Reisekosten und Veranstaltungsmanagement
- Mengenoperationen richtig ausnutzen

**Referenten: Anja Junold, Sven Ringling (IProCon)**

LIVE-DEMO

### 10:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### **11:00 A6 Die neue Kostenplanung ab R/3 Enterprise**

- Möglichkeiten, Grenzen und Erweiterung der neuen Lösung
- Durchführung eines Planungsprozesses live am System
- Kritische Erfolgsfaktoren in der Konzeption

**Referenten: Jörg Edlinger, Christian Lübke (IProCon)**

LIVE-DEMO

### 12:00 Mittagspause

### **13:30 A7 Personalkostenplanung bei der Papierfabrik Scheufelen**

- Spezifische Anforderungen an die Kostenplanung
- Einsatz des Standards und erforderliche Erweiterungen
- Projektplanung und Erfahrungen

**Referenten: Elke Mayerle (Papierfabrik Scheufelen), Jörg Edlinger (IProCon)**

### 14:30 Kommunikations- und Kaffeepause

### **15:00 A8 Organisationsmanagement intensiv nutzen und erweitern**

- Was kann der Standard? Wo ist er erweiterbar?
- Nutzung für den Managers Desktop (MDT) bei NEOPLAN
- Erweiterung des Datenmodells um die Arbeitsplatzsicht bei ThyssenKrupp Stahl

**Referenten: Michael Scherer (NEOPLAN Bus GmbH), Martin Esch (Projektkultur), Christian Krüger (Knauer & Krüger)**

**16:00** Sektempfang

Gelegenheit zu Expertengesprächen

**18:00** Ende der Veranstaltung



## Session B 16.02.2005

9:00 Begrüßung

- 9:30 **B5 Der Mitarbeiter im Mittelpunkt - Organizational Change Management bei SAP-Projekten**
- Organisatorische Veränderungen bei SAP-Projekten
  - Aufgabenfelder und Ziele des Change Managements
  - Best Practises
- Referent: Dr. Eric Scherer (Intelligent systems solutions - I2s)*

### 10:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 11:00 **B6 Technische und organisatorische Aspekte eines Internationalen HR-Roll-Outs**
- alternative Szenarien
  - technisches Umfeld
  - konzeptionelle Aspekte der Umsetzung
  - SAP-Lösung zum Management globaler Mitarbeiter (Expatriates)
- Referent: Richard Hassmann (Hassmann-Consulting)*

### 12:00 Mittagspause

- 13:30 **B7 Internationaler Einsatz von HR bei der Schaeffler-Gruppe**
- weltweiter Roll-Out in einem Mandanten
  - das Organisationsmanagement als Basis für globale Prozesse
  - Gewährleistung eines sicheren Ablaufs
- Referent: Matthias Moosmaler (INA-Schaeffler)*

### 14:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 15:00 **B8 E-Recruiting vs. Bewerberverwaltung**
- Möglichkeiten und Grenzen der Bewerberverwaltung in SAP R/3
  - E-Recruiting als umfassende Lösung
  - Implementierungsplanung und Kosten
- Referenten: Gerd Schade (SAP AG), Christian Krämer (ProCon)*

16:00 Sektempfang  
Gelegenheit zu Expertengesprächen

18:00 Ende der Veranstaltung

## Session C 16.02.2005

9:00 Begrüßung

- 9:30 **C5 Optische Archivierung im HR**
- Beleg- und Datenarchivierung
  - Nutzen und Grenzen der optischen Archivierung
  - Prozessverbesserung durch elektronische Personalakten bei der Dyckerhoff Zement GmbH
- Referenten: Thomas Zlaugotnis (Dyckerhoff), Christian Krüger (Knauer & Krüger)*

### 10:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 11:00 **C6 Werkzeuge In und um SAP HR**
- LSMW als flexible Methode für den Import von Daten
  - Daten modern und übersichtlich aufbereiten mit Smartforms
- Referenten: Viktoria Papadopoulou, Hans-Jürgen Figaj, Klaus Treffer (Projektkultur)*

LIVE-DEMO

### 12:00 Mittagspause

- 13:30 **C7 Reiseantrag und Reiseabrechnung mit ESS**
- Aufbau und Möglichkeiten des Reisemanagements in SAP
  - Effiziente Abläufe durch ESS und Workflow (Projektbeispiele)
  - Individuelle Lösungen für Oberfläche und Berechtigungen
- Referent: Christian Krüger (Knauer & Krüger)*

### 14:30 Kommunikations- und Kaffeepause

- 15:00 **C8 Effiziente Rückmeldeprozesse mit SAP CATS**
- Möglichkeiten und Grenzen von CATS (Cross Application Time Sheet)
  - Einsatzmöglichkeiten der Userexits in CATS
  - Bsp.: CATS-Einsatz bei mehr als 2.500 täglich rückmeldenden Mitarbeitern
- Referent: Lars Möller (LM Consulting)*

16:00 Sektempfang  
Gelegenheit zu Expertengesprächen

18:00 Ende der Veranstaltung

